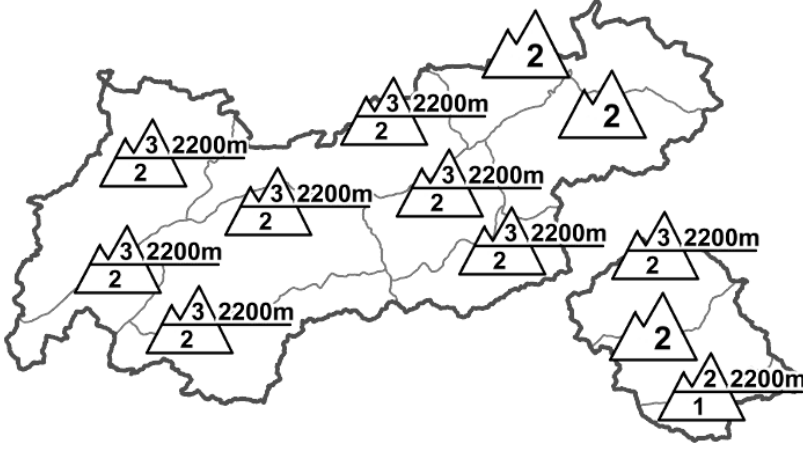






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.01.2015 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Oberhalb 2200m verbreitet heikle Lawinensituation

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol bleibt oberhalb etwa 2200m weiter heikel, die Gefahr ist verbreitet als erheblich einzustufen.

Vor allem Tribschneeansammlungen der letzten Schneefall-/Sturmperiode sind immer noch störanfällig und können schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Vereinzelt sind auch Fernauslösungen möglich. Wenn Lawinen in die Altschneedecke durchreißen, können sie mittlere Größen erreichen.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb 2200m. Skitouren und Variantenfahrten erfordern also weiterhin Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenaufbau ist oberhalb etwa 2200m verbreitet schwach. Hier sind innerhalb der Altschneedecke häufig härtere Krusten eingelagert, dazwischen Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen. Auf diesem störanfälligen Fundament lagert Neuschnee und Tribschnee der abgelaufenen Niederschlagsperiode.

Unterhalb etwa 2000m hat sich die Schneedecke auf Grund von Durchfeuchtung und nächtlicher Ausstrahlung inzwischen etwas verfestigt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Der Zwischenhocheinfluss im Alpenraum nimmt ab, aus Nordwesten nähert sich eine Störung, die in der Nacht zum Freitag mit einigen Niederschlägen und starken Winden die Alpen überqueren wird. Nachher stellt sich eine wechselhafte und stark windige, im Gebirge stürmische West- bis Nordwestwetterlage ein.

Bergwetter heute: Mit hohen Wolken über den Gipfeln vorerst noch gute Sichten. Die Sonne ist noch dominant und verschwindet dann am Nachmittag allmählich hinter zunehmender Bewölkung. Abends nebeln die höheren Gipfel von den Lechtaler Alpen her ein und es in Folge beginnt es zu schneien, der Wind verschärft sich markant.

Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Höhenwind: mäßig aus West, abends und in der Nacht dann stürmisch.

TENDENZ

Etwas Neuschnee und stürmischer Wind sorgen für Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair